



BUCHBERLIN2018

Sonntag
25.11.2018

Raum B

Zeit	Titel	Autor	Verlag	Genre
10:30 - 11:00	Musikmärchen	Klaus Michelsen	Carow Verlag	Kinderbuch ab 6
11:10 - 11:40	Kindergarten? Nö, heute nicht!	Nadin Voß	Geschichtenzauberei	Kinderbuch ab 3
11:50 - 12:20	Was macht der Storch im Winter?	Sarah Roller	neunmalklug verlag	Kinderbuch ab 4
12:40 - 13:10	A Poet's Journey	Aron Boks, Ruben Jonathan Kröber, Lukas Lindig	Tinx	Pop Literatur, Erzählung, Coming of Age, Soundtrack
13:20 - 13:50	Willkommen im Grimmatorium	Ralph Mönius	Periplaneta - Verlag & Mediengruppe	Humorvolle Familiengeschichte
14:00 - 14:30	Rotes Dreick	Katharina Körting	Kid Verlag	
14:50 - 15:20	Die letzte Fähre ging um fünf	Günter Wendt	Ahead and Amazing Verlag	Regionalkrimi
15:30 - 16:00	Fuck you very much	Aidan Truhen (Sprecher: Carsten Wilhelm)	Ronin Hörverlag	Krimi
16:10 - 16:40	Weihnachtsmorde	Andreas M. Sturm, Martina Arnold	edition krimi	Krimi
16:50 - 17:20	Die Melodie des Mörders	Miriam Rademacher	Carpathia Verlag	Krimi

10:30 -

Klaus Michelsen liest aus

„Musikmärchen“

Es war einmal vor langer Zeit in einem weit weit entfernten Königreich.

So oder so ähnlich beginnen die meisten Märchen, erzählt am romantischen Lagerfeuer, an kalten Winterabenden, am Bett im Kinderzimmer.

Auch Musik ist aus dem Leben der Menschen nicht wegzudenken. Was liegt da näher, als beides zu verbinden? Ein Märchenbuch über Musik, über Klänge, über Instrumente. Und über Könige, Prinzessinnen, tapfere Taten, lustige Begebenheiten, Magie und Zauberei.

Zwanzig Märchen, geschrieben von Klaus Michelsen, und wunderschön von Hand illustriert von Dorit Seiffert – zum Vorlesen, Mitlesen, Selberlesen – laden ein zum Eintauchen in vergangene Zeiten, in Überlieferungen und abenteuerliche Begebenheiten.



11:10 - 11:40 Uhr

Nadin Voß liest aus

„Kindergarten? Nö, heute nicht!“

Jimmy liebt den Kindergarten. Er singt, tanzt und spielt dort mit seinen Freunden. Doch plötzlich will Jimmy nicht mehr hingehen, weil er lieber zu den Großen gehören möchte. Da haben seine Eltern eine großartige Idee.

Eine bunt illustrierte Geschichte für Kindergartenkinder. Mit einer kleinen Suchaufgabe im Buch.



Sarah Roller liest aus

„Was macht der Storch im Winter?“

Der Jungstorch Anton ist aufgeregt, denn im Spätsommer wird er zum ersten Mal ins Winterquartier nach Afrika fliegen. Begleite Anton auf seiner spannenden Reise! Dabei kannst du so einiges über die beeindruckenden Zugvögel erfahren! Wie finden die Störche den Weg nach Afrika? Machen die Vögel unterwegs auch Pausen? Und hast du schon einmal gesehen, wie Störche schlafen? Mit dem Frühling kommen die Zugvögel wieder zu uns zurück. Ob Anton wohl auch dabei sein wird?



A poet's Journey

mit Aron Boks, Ruben Jonathan Kröber und Lukas Lindig

Der junge, verlassene Autor Leon Altdorf floh der thüringischen Provinz und findet sich, geplagt von Schreibblockaden und drückenden Gedanken, im Großstadtverkehr wieder. Er beschließt, ein Selbstexperiment zu unternehmen, und das nächtliche Berlin zu erforschen.

Warum das nicht folgenlos bleibt und wie wir auf die Idee kamen, einem deutschen Werk einen englischen Titel zu geben, werdet ihr bald erfahren!

13:20 - 13:50 Uhr

Ralph Mönius liest aus

„Willkommen im Grimmatorium“

Das Leben im Hause Grimm geht seinen normal-chaotischen Gang: Hänsel und Gretel sind spät dran für die Schule, Rapunzel blockiert das Bad und Frosch hatte mal wieder Damenbesuch. Davon jedoch bekommt Jacob nichts mit. Er sitzt in seinem Arbeitszimmer und geht seiner Wissenschaft nach. Bis sein Bruder Wilhelm ihn mit einer unerhörten Nachricht aus der Bahn wirft: Er möchte nicht mehr mit Jacob zusammenarbeiten. Schlimmer noch: Wilhelm möchte in die Politik gehen! Um seinen Bruder nicht zu verlieren, ist Jacob gezwungen, sich mit der einen Sache zu beschäftigen, die er überhaupt nicht versteht: mit anderen Menschen. Also nichts wie rein in Ralph Mönius' absurdes Paralleluniversum. Willkommen in einer der modernsten, buntesten und herzlichsten Familien Deutschlands – willkommen im Grimmatorium!

Ralph Mönius



Grimmatorium

Eine deutsche Chronik

ROTES DREIECK CHRONIK EINES VERRATS



Katharina Körting

Kid Verlag

14:00 - 14:30 Uhr

Katharina Körting liest aus

„Rotes Dreieck“

Marlene Meyrer verdingt sich als Internet-Texterin bei einer PR-Agentur, die im Wahlkampf anheuert. Für den Missbrauch der Worte wird sie gut bezahlt. Als zunächst überzeugte Texterin für die Soziale Fortschrittspartei (SFP) ernährt die Alleinerziehende ihre Kinder. Dabei erlebt sie, wie der boomende Wirtschaftssektor „Öffentlichkeitsarbeit“ die Sprache der Politik zersetzt, wie Inhalt im Rahmen der politischen Kommunikation zur Ware wird. Marlene trägt dazu bei, politische Botschaften innerhalb einer schnelldrehenden Maschinerie zu verramschen und zugleich die Käuflichkeit des Vermittelten kunstvoll zu verbergen. Sie erfährt, wie Politik sich den Gesetzen der Werbung unterwirft, zu einem Geschäft wird, samt Markenkern, Output und Zielgruppe, das wie Versandhandel oder Maschinenfabrik LIEFERN muss. Marlene liefert die geforderten Werbetexte, verliebt sich in den Falschen, gerät in Konflikte, schreibt hemmungslos mit und kassiert eine Entstellung.

14:50 - 15:20 Uhr

Günter Wendt liest aus

„Die letzte Fähre ging um fünf“

Eigentlich sollte es ein ruhiger, erholsamer Urlaub auf der Hallig Grienoog im nordfriesischen Wattenmeer werden. So dachte es sich jedenfalls Kommissar Kollerup aus Husum. Doch die beschauliche Idylle wird recht bald gestört – zuerst von einem landesuntypischen Hurrikan und dann von einem toten Wattführer.

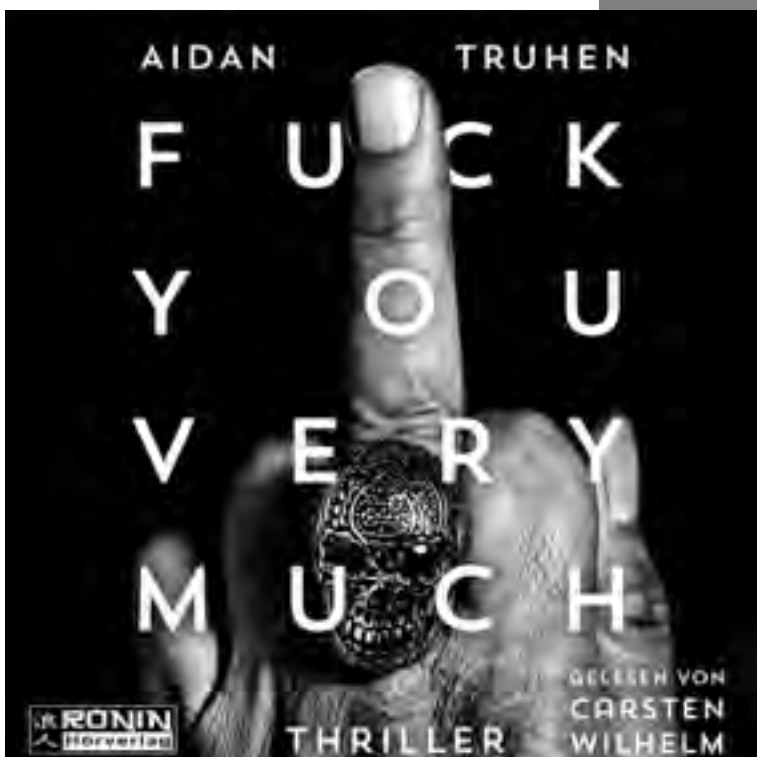
Zusammen mit Onne, dem kauzigen Bewohner der Hallig, übernimmt Kollerup notgedrungen die Ermittlungen. Jeder ist verdächtig: Hotelgäste wie Angestellte. Wenigstens kann sich keiner durch Flucht entziehen, denkt sich Kollerup, denn ... die letzte Fähre ging um fünf.



15:30 - 16:40 Uhr

Carsten Wilhelm liest aus

„Fuck you very much“ von Aidan Truhen



Jack Price ist Drogengroßhändler, aber nicht irgendeiner, sondern der beste: cleverer, smarter und intelligenter als alle seine Konkurrenten zusammen. Mr. Cool himself. Und er hat sich bislang noch vor jeder unliebsamen Überraschung geschützt.

Als man jedoch eine Nachbarin, die unter seinem Penthouse wohnt, ermordet auffindet, wird er nervös. Sie war zwar eine garstige alte Frau, mit der er nichts zu tun hatte. Was aber, wenn dieser anscheinend sinnlose Mord eine Botschaft seiner Gegenspieler an ihn war?

Er zieht Erkundungen ein und erfährt, dass die »Seven Demons« auf ihn angesetzt sind – eine exklusive, hocheffiziente »Bruderschaft«, die bösartigsten, gnadenlosesten Hitmen überhaupt. Sieben absolut tödliche Spezialisten, die nie aufgeben und noch nie einen Auftrag vermasselt haben.

Aber Price nimmt den Kampf an und setzt damit eine Kette unfassbarer Ereignisse in Gang ...

16:10 - 16:40 Uhr

Andreas M. Sturm und
Martina Arnold lesen aus

„Weihnachtsmorde“

Das Fest der Liebe - friedvolle Stunden der Besinnung, Zeit für Geschenke und Lichterglanz. Doch daraus wird nichts, denn Verbrecher machen keine Weihnachtsferien. Konsumstress, Einsamkeit, Neid, Gier und Eifersucht. All diese Dinge haben die Krimiautorinnen und -autoren beflügelt, mörderische Storys rund ums Fest der Liebe aufs Papier zu bannen.

Die Autoren beweisen in der Lesung mit ihren schwarzhumorigen und bitterbösen Storys, dass es zu Weihnachten nicht nur Gänsen an den Kragen geht.



16:50 - 17:20 Uhr

Miriam Rademacher liest aus

„Die Melodie des Mörders“

Während der Proben zum jährlichen Krippenspiel wird der Organist der kleinen Kirchengemeinde hinterrücks erschlagen – und niemand will etwas mitbekommen haben. So holt Pfarrer Jasper Johnson einmal mehr seinen Freund Colin Duffot zu Hilfe, der als Tanzlehrer über eine erstaunliche Menschenkenntnis verfügt, die ihm schon bei mehreren Mordfällen geholfen hat. Doch bald zeichnet sich ab, dass die Hintergründe der Tat über zwanzig Jahre zurückreichen könnten. Was aber hat der tote Organist mit einer Künstlerkommune in den

